

# Lerntheke zur Abiturvorbereitung

## Themen fürs Abitur:

### Station 1: Indikatoren

**Aufgabe:**

Fülle die folgende Tabelle mit den wichtigsten Indikatoren und Atlaskarten zu den Abiturthemen aus. Benutze dazu das Kapitel "Welt" im (digitalen) Atlas. Du findest auch schon Beispiele für Indikatoren in der Tabelle.

Indikator (ggf. mit Erklärung)	Atlaskarte(n)	Vergleichswert für Deutschland
<b>1. Thema: Landwirtschaft (IF 3)</b>		
Bodenfruchtbarkeit	S.256/1	Braunerde: normale Fruchtbarkeit
<b>2. Thema: Standortfaktoren/Strukturwandel/Sekundärer Sektor (IF4)</b>		
Energierohstoffvorkommen	S.264/1	Besonders hohe Braunkohlevorkommen
<b>3. Thema: Entwicklungsgeographie/Disparitäten (IF 6)</b>		
HDI	S.274/1	Sehr hoch: 0,939
<b>4. Thema: Bevölkerung und Migration (IF 6)</b>		
<b>5. Thema: Stadtgeographie (IF5)</b>		
<b>6. Thema: Dienstleistungsgeographie (IF 7)</b>		
<b>7. Thema: Tourismus (IF 7)</b>		

## Station 2: Modelle

**Aufgabe: Erstelle Karteikarten zum Lernen zu den folgenden Modellen:**

Hervorgehobene Pflichtmodelle aus den Abiturvorgaben:

Inhaltsfeld	Modell	Materialien	Bearbeitet
-------------	--------	-------------	------------

3 (Lawi)	Konzept des ökologischen Fußabdrucks	<a href="https://utopia.de/ratgeber/oekologischer-fussabdruck-aus-diesen-faktoren-setzt-er-sich-zusammen/">https://utopia.de/ratgeber/oekologischer-fussabdruck-aus-diesen-faktoren-setzt-er-sich-zusammen/</a>	
5 (Stadt)	Verlaufsmodell Gentrifizierung	Diercke Praxis, S. 198	

Weitere wichtige Modelle:

Inhaltsfeld	Modell	Materialien	Bearbeitet
4 (Standfak)	Clustermodelle (Porter-Diamant u.a.)	DP, S.72	
4 (Standfak)	Produktlebenszyklus	DP, S. 65	
5 (Stadt)	Stadtstrukturmodelle	DP, S.194	
5 (Stadt)	Globale Fragmentierung (Scholz)	DP, S. 115	
5 (Stadt) (v.a. fürs mündliche Abitur!)	Kulturgenetische Stadtmodelle: Deutschland, Angloamerikan., Lateinamerikan., Islamisch-orientiert, Chinesische Stadt	DP, S. 195, S. 206, S.224, Kopien aus dem Unterricht	
6 (Dispar.)	Demographischer Übergang	DP, S. 136	
6 (Dispar.)	Entwicklung von unten	DP, S. 151	
6 (Dispar.)	Entwicklung von oben	DP, S. 157	
	Push-Pull-Modell der Migration	DP, S.126	
	Butler	DP,S.174	
	Vorläufer	DP. S176 (+ im Atlas!)	

## **Station 3: Übungsklausur**

**Aufgabe:**

**Bearbeite eine alte Abiturklausur deiner Wahl aus dem Pool, den ich Euch zur Verfügung gestellt habe.**

# **Station 4: Lokalisieren**

Diese Station musst du nur bearbeiten, wenn du in den Klausuren noch Probleme damit hattest!

## **Mögliche Reihenfolge im Klausurtext**

- 1. Name und Art des zu verordnenden Raumes (z.B. Stadt/Land/Region)**
  - ggf. mit Nennung von Besonderheiten: Binnenstaat, Außenbezirk, Insel, ...
- 1. Kontinent oder Nation und Lage darin (z.B. im Nordwesten Asiens)**
- 2. Einordnung ins Gradnetz:**
  - Erst (nördliche/südliche) Breite, dann (östliche/westliche) Länge
  - Größere Räume (Regionen, Länder, Megastädte) werden als Fläche lokalisiert: XY erstreckt sich von ... bis und von ... bis.
  - Kleinere Räume (Städte, Stadtteile) werden als Punkt lokalisiert.
- 1. Nachbarländer/-regionen/-räume mit Richtungsangabe (z.B. südlich liegt..)**
- 2. Nähe zu Ozeanen, Flüssen, Gebirgen oder anderen bekannten und relevanten naturräumlichen Phänomenen**
- 6. Hauptstadt und ggf. wichtige andere große Städte mit Angabe der Lage im Land**
- 7. Wichtige Daten, die zur Aufgabenstellung passen, z.B.:**
  - Entwicklungsgeographie: Einwohnerzahl, Infrastruktur, wichtige Rohstoffe
  - Landwirtschaft: Klima, Böden, Wasservorkommen, Entwicklungsstand
  - Stadtgeographie: Einwohnerzahl, Bevölkerungsdichte, wichtigste Industrien, Infrastruktur
  - Tourismus: Klima, Infrastruktur
  - Wirtschaftsgeographie: Infrastruktur, Entfernung zu Städten und wichtigen Absatzmärkten, Entwicklungsstand, ..

## **Erste Anlaufstelle im Atlas:**

- bei Nationen: Atlas, S. 284/285: Einwohnerzahl, Fläche plus schnelles Auffinden der physischen und Wirtschaftskarte
- bei Städten oder Regionen: alphabetisches Register im Atlas, S. 287ff und dann am in der Nationenliste die Wirtschaftskarte und eine passendere physische Karte suchen

1.

**Beispieltext für eine Lokalisierung im Bereich Entwicklungsgeographie**

Chile ist ein Küstenstaat an der Westküste Südamerikas, der von 18° bis 57° südlicher Breite und von 70 – 75° westlicher Länge erstreckt. Damit verfügt das Land über eine außergewöhnliche Fläche, die sich zwischen den Anden im Osten und dem Pazifik im Westen auf einer Länge von ca. 5000 km, aber nur einer Breite von ca. 200 km befindet. Zu Chile gehören außerdem noch die weiter entfernte Osterinsel und verschiedene kleinere Inseln im pazifischen Ozean. Im Osten grenzt das Land an Argentinien, im Norden schließen sich Peru und Bolivien an. Die Hauptstadt Santiago de Chile liegt in der Mitte des Landes und ist zugleich das wirtschaftliche Zentrum der Nation. Chile hat 18 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 756000 km<sup>2</sup>. Das Land verfügt über eine Eisenbahnstrecke von Iquique nach Puerto Montt und wird von der Panamericana vom Norden bis nach Chiloé durchzogen. Lediglich der Süden des Landes und Feuerland sind nur über Argentinien erreichbar. Chile verfügt über zahlreiche Bodenschätze, u.a. Kupfer, Eisen und Gold. Weitere wichtige Industrien sind der Fischfang und der Tourismus.

**Aufgabe:**

**Lokalisier in Stichpunkten die folgenden geographischen Räume (aus Original-Abituraufgaben):**

1. Kambodscha
2. Rio de Janeiro
3. Hawaii
4. Berlin-Adlershof
5. Győr

## **Station 5: Operatoren/ Aufgabenstellungen**

**Aufgabe:**

1. Lies dir die Operatorenliste nochmals durch.
2. Frage ggf. bei Frau Bordin nach einem Arbeitsblatt für Operatoren, mit denen du noch Probleme hast. Ich schicke es dir dann per Mail zu!
3. Löse bei problematischen Operatoren die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt.

## **Station 6: Fachbegriffe**

Erkläre und lerne die folgenden Fachbegriffe. Du kannst Karteikarten, Vokabelkarten, Mindmaps oder eine Lernapp nutzen. Fett gedruckte Begriffe sind besonders wichtig. Die Erklärungen findest du in der Diercke Praxis App oder hinten im Buch.

**1. Inhaltsfeld 3: Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen**

Begriff	Erläuterung
<b>Subsistenzwirtschaft</b>	
<b>Tragfähigkeit</b>	
<b>Cash Crop</b>	
<b>Food Crop</b>	
<b>Kleinbauern</b>	
<b>Shifting Cultivation</b>	
<b>Extensive Landwirtschaft</b>	
<b>Intensive Landw.</b>	
Fruchtwechsel	
<b>Monokultur</b>	
<b>Plantage</b>	
Kationen-austauschkapazität	
<b>Landgrabbing</b>	
Landaquisition	
Agrarkolonisation	
<b>Pestizid</b>	
<b>Herbizid</b>	
Greenwashing	
Primärwald	
Grüne Revolution	
<b>Agrobusiness</b>	
<b>Vertikale Integration</b>	
<b>Horizontale Integration</b>	
<b>Mechanisierung</b>	
<b>Strukturwandel</b>	
Flächenproduktivität	
<b>Intensivierung</b>	
<b>Spezialisierung</b>	
<b>Veredelungswirtschaft</b>	
<b>Gartenbau</b>	
<b>Aquakultur</b>	
Deregulierung	
Subventionen	
GAP	
<b>Ökologischer Landbau</b>	
<b>Ökologischer Fußabdruck</b>	
Aquifer	
<b>Bodendegradierung</b>	
<b>Erosion</b>	
<b>Desertifikation</b>	
Fairer Handel	

#### Inhaltsfeld 4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren

Begriff	Erläuterung	Verwendungsmöglichkeit
<b>Altindustrieraum</b>		
<b>Industrialisierung</b>		
<b>Deindustrialisierung</b>		
<b>Reindustrialisierung</b>		
Revitalisierung		
<b>Diversifizierung</b>		
<b>Monostruktur</b>		
<b>Montanindustrie</b>		
<b>Strukturwandel</b>		
Strukturförderprogramm		
<b>Tertiärisierung</b>		
<b>Wirtschaftssektor (prim., sek., tert.)</b>		
<b>Weicher Standortfaktor</b>		
<b>Harter St.faktor</b>		
Mikrostandort		
Makrostandort		
Branchenstruktur		
<b>Basisinnovation</b>		
<b>Ausländische Direktinvestition</b>		
<b>Global Player</b>		
<b>Multinationales Unternehmen</b>		
Fertigungstiefe		
<b>Just-in-sequence</b>		
<b>Just-in-time</b>		
<b>Lean Production</b>		
Wertschöpfung		
<b>Zulieferindustrie</b>		
<b>Cluster</b>		
Agglomerationsvorteil		
<b>Wertschöpfungskette</b>		
<b>Personenbezogene Dienstleistung</b>		
<b>Unternehmensbezogene Dienstleistung</b>		
<b>Outsourcing</b>		



<b>Joint Venture</b>		
<b>Sonderwirtschaftszone</b>		
<b>Freihandelszone</b>		
Regionale Integration		
Gemeinsamer Wirtschaftsraum		
Protektionismus		
Monozentristische Industrieregion		
Polyzentristische Industrieregion		
Transformationsprozess		
<b>Wachstumsregion</b>		
<b>Aktivraum</b>		
<b>Passivraum</b>		
<b>Zentrum</b>		
<b>Peripherie</b>		
Raumerschließung		
Blaue Banane		
Gelbe Banane		
Supply-Chain-Management		
Logistik		
Güterverkehrszentrum		
TEU		
Containerumschlag		
<b>Synergieeffekt</b>		
<b>Regionalentwicklung</b>		

**Inhaltsfeld 5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen**

Begriff	Erläuterung	Verwendungsmöglichkeit
<b>Statistischer Stadtbegriff</b>		
<b>Historisch-rechtlicher Stadtbegriff</b>		

<b>Geographischer Stadtbe­griff</b>		
<b>Großwohnsiedlung</b>		
Charta von Athen		
Funktionstrennung		
<b>Gartenstadt</b>		
Dichte im Städtebau		
<b>Nutzungsmischung</b>		
<b>Dezentrale Konzentration</b>		
<b>Daseinsgrundfunktion</b>		
<b>Funktionstrennung</b>		
<b>Funktionswandel</b>		
Nutzungsmischung		
<b>Partizipation</b>		
<b>Segregation</b>		
<b>Sozialräumliche Gliederung</b>		
<b>City</b>		
<b>Filialisierung</b>		
<b>Gentrifizierung</b>		
Gründerzeit		
<b>CBD</b>		
<b>Downtown</b>		
Edge City		
Funktionale Differenzierung		
<b>Suburbanisierung</b>		
<b>Urban Sprawl</b>		
Ghetto		
<b>Pull-Faktor</b>		
<b>Push-Faktor</b>		
Entzugseffekt		
Polarisation		
Primacy Index		
<b>Primatstadt</b>		
Ausbreitungseffekt		
<b>Informeller Sektor</b>		
<b>Marginalisierung</b>		
<b>Fragmentierung</b>		
<b>Gated Communities</b>		
<b>Marginalsiedlung</b>		
<b>Megastadt</b>		
Metastadt		

Großstadt		
Slum		
<b>Demographischer Wandel</b>		
<b>Schrumpfende Stadt</b>		
<b>Urbanisierung</b>		
Metropolregion		
Zentraler Ort		
Sharing City		
Sharing Economy		
Smart City		
New Urbanism		
Nachbarschaftsprinzip		
Großprojekt		
Waterfront Development		
<b>Yuppies</b>		
<b>Dinks</b>		
<b>Bevölkerungsdichte</b>		
<b>Verstädterungsgrad</b>		

**Inhaltsfeld 6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen**

Begriff	Erläuterung	Verwendungsmöglichkeit
<b>BIP</b>		
<b>BNE</b>		
<b>Gini-Index</b>		
<b>GNP</b>		
<b>KKP</b>		
<b>Ökonomische Indikatoren</b>		
<b>Soziale Indikatoren</b>		
<b>HDI</b>		
MPI		
<b>HPI</b>		
BRICS-Staaten		
<b>Entwicklungsland</b>		
<b>Industrieland</b>		

<b>LLDC</b>		
<b>LDC</b>		
<b>NIC</b>		
<b>Schwellenland</b>		
Tigerstaaten		
Failed State		
OPEC-Staten		
<b>Bevölkerungsdruck</b>		
<b>Kolonialismus</b>		
Naturräumliches Potential		
Exportorientierung		
<b>Terms of Trade</b>		
<b>Korruption</b>		
<b>Globale Fragmentierung</b>		
<b>Dependenztheorie</b>		
<b>Modernisierungstheorie</b>		
Triade		
<b>Vulnerabilität</b>		
<b>Migration</b>		
<b>Immigration</b>		
<b>Braindrain</b>		
<b>Braingain</b>		
<b>Emigration</b>		
<b>Remissen (Rücküberweisungen)</b>		
Irreguläre Zuwanderung		
<b>Fertilität</b>		
<b>Geburtenrate</b>		
<b>Sterberate</b>		
<b>Wachstumsrate</b>		
<b>Alterspyramide</b>		
<b>Altersstruktur</b>		
<b>Demographischer Übergang</b>		
<b>Bestandserhaltungsnivea u</b>		
<b>Demographische Dividende</b>		
<b>Entwicklungshilfe</b>		
<b>Entwicklungspolitik</b>		
<b>Entwicklungszusammena rbeit</b>		
<b>NGO</b>		
<b>Entwicklung von unten</b>		

<b>Entwicklung von oben</b>		
<b>Hilfe zur Selbsthilfe</b>		
<b>Mikrokredite</b>		
<b>Nachhaltige Entwicklung</b>		
Schuldenerlass		
Exportdiversifizierung		
Importsubstitution		
Wanderarbeiter		
Ausbreitungseffekt		
Entzugseffekt		
Sektoraler Wandel		
Emerging Markets		
<b>Good Governance</b>		
Schwacher Staat		
Geodeterministische Entwicklungstheorien		
Exogene Faktoren		
Endogene Faktoren		
Neokolonialismus		
Milleniumsentwicklungsziele		

**Inhaltsfeld 7: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen**

<b>Infrastruktur</b>		
<b>Dienstleistungsgesellschaft</b>		
FIRE-Sektor		
<b>Global City</b>		
<b>Tourismus</b>		
Reiseverkehrbilanz		
<b>Touristisches Potential</b>		
<b>Sanfter Tourismus</b>		
<b>Massentourismus</b>		
<b>Nachhaltiger Tourismus</b>		
Sickerrate		
Trickle-Down-Effekt		
Off-Season		
Offshoring		
Direktverkehr		
Roll-on-roll-off		
Transportkette		
Aerotropolis		
Hub-and-Spoke		

Lowcost-Carrier		
End-of-Runway-Konzept		
Warendrehkreuz		
Callcenter		
<b>Transnationale Unternehmen</b>		
<b>Globalisierung</b>		
<b>Personenbezogene DL</b>		
<b>Unternehmensorientierte DL</b>		
<b>Niedriglohnsektor</b>		
Hochlohnsektor		
FuE-Intensität		
Informationsgesellschaft		
Wachstumsdeterminante		
Akkulturation		

## Station 7: Strukturdiagramme

**Aufgabe:** Erstelle ein Strukturdiagramm zu einem Inhaltsfeld mit möglichst vielen der vorgegebenen Begriffe. Beschrifte die Pfeile. Du kannst eine eigene Struktur finden oder die folgenden Starthilfen nutzen:

Inhaltsfeld	Starthilfe (Fotos von Terra siehe unten)
-------------	--

3: Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen	Terra, S. 260
4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren	Terra, S. 316
5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen	Terra, S. 368
6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen	Terra, S. 440
7: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen	Terra, S. 472
7: Tourismus	Terra, S. 506

## **Station 8: Darstellungsleistung**

**Aufgabe:** Erstellt eine Fehlerliste zu R, Gr und Z-Fehlern aus Euren letzten EK-LK-Klausuren:

Fehler	Anzahl (Strichliste)	Richtige Schreibweise	Regel (aus:dem Netz)





(S.308 bzw. 310).

- Lies dir diese Tipps durch:
- <https://www.abitur-trainer.de/erdkunde-abitur/>
- Bleib ruhig, gib dein bestes, stresse dich nicht, schreib mich bei Fragen an und bleib vor allem gesund!